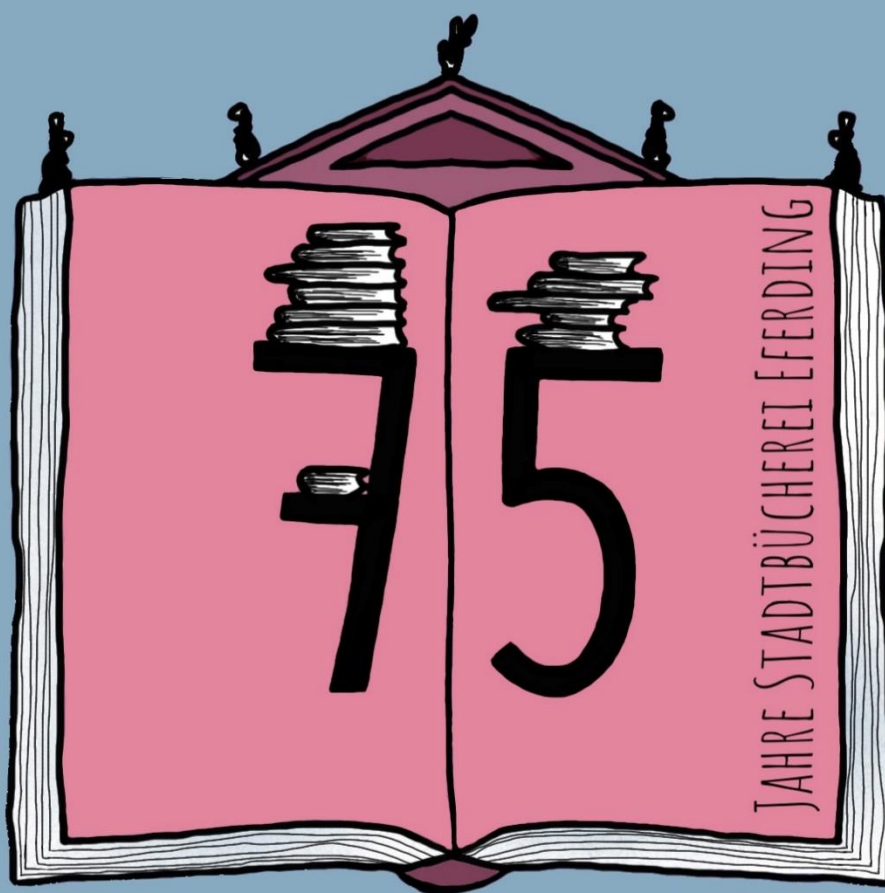


Jahresbericht 2021

Erstellt von Leonore Geißelbrecht, Jänner 2022



*Die fabelhafte
Welt des Lesens ...*

Inhaltsverzeichnis

- 1. Kurz und bündig**
- 2. Zum Jubiläum - 75 Jahre Stadtbücherei Eferding**
- 3. Entwicklungen des vergangenen Jahres**
- 4. Das Jahr in Zahlen – Statistik 2021**
- 5. Übersicht der Veranstaltungen und Aktionen der Stadtbücherei im Jahr 2021**
- 6. Bilderreise durch das Jahr 2021**
- 7. Dank und Ausblick**

1. Kurz & bündig

☞ 2021 wurde **fast jede Minute ein Medium entlehnt.**

☞ **Die beliebtesten Buchautoren** waren 2021 Thomas Stipsits und Ljuba Arnautovic.

☞ **Kontaktlose Ausleihe:** Hunderte Medienpakete geschnürt.

☞ **Wieder über 39.000 Entlehnungen!**

☞ **Tonie-Hörfiguren** sind die derzeitigen Dauerbrenner!

☞ Die Tonie-Figur „Pumuckl“ war das **Top-Medium 2020** (permanent entlehnt).



☞ **Jubiläumsausstellung**
75 Blind Dates
75 verlorene Bücher
75 Jahre Stadtbücherei

☞ **Lockdown = Entlehnungspeak.**

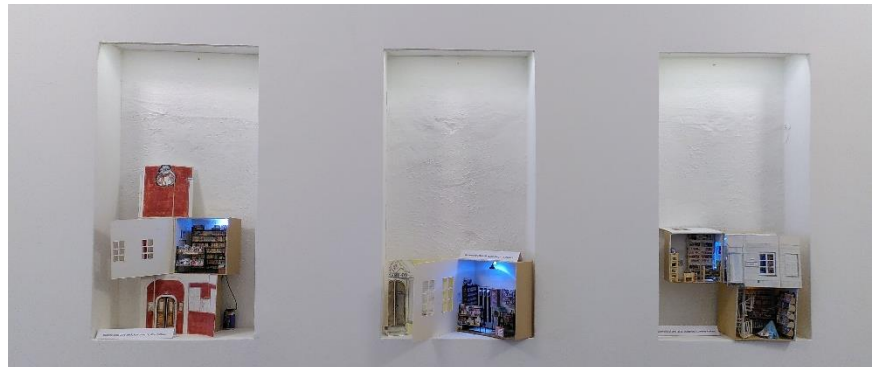
☞ **Green library Projekte.**

☞ 2021 wurden **trotz der Pandemie 20 Veranstaltungen und 7 Aktivitäten** organisiert bzw. durchgeführt – so viele wie noch nie!

2. Zum Jubiläum – 75 Jahre Stadtbücherei Eferding

Das 75-jährige Bestehen war der Anlass, sich näher mit der Geschichte der Stadtbücherei zu befassen. Eine **Ausstellung** mit dem Thema „**Die fabelhafte Welt des Lesens – vom Leseverein zur Stadtbücherei**“ im Eferdinger Gastzimmer (ehem. Gasthaus Peschka) bot dafür von 16. bis 22. Juni den geeigneten Rahmen. Das Konzept und die wissenschaftliche Aufbereitung hatte Dr. Regine Jungwirth über. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit entstand eine professionelle, aber trotzdem leicht verständliche Schau in Form von 8 Tafeln.

Aufgelockert wurde die Ausstellung durch historische Exponate und kreative Objekte.



Beispielsweise wurden die acht Standorte der Bibliothek anhand von Papierminiaturmodellen nachgebaut. Ebenso begeisterte die Besucher*innen ein Lesezeichenbuch (Lesezeichen, die Kund*innen der Stadtbücherei in den letzten 10 Jahren in Büchern hinterlassen haben, von Künstlerin Marianne Gottsbachner fein in ein Buch genäht), dokumentierte Büchereierinnerungen



von Leser*innen, die Möglichkeit zu einem Blind Date mit einem Buch, sowie eine Stempelstation für Kinder auf einer alten Schulbank.

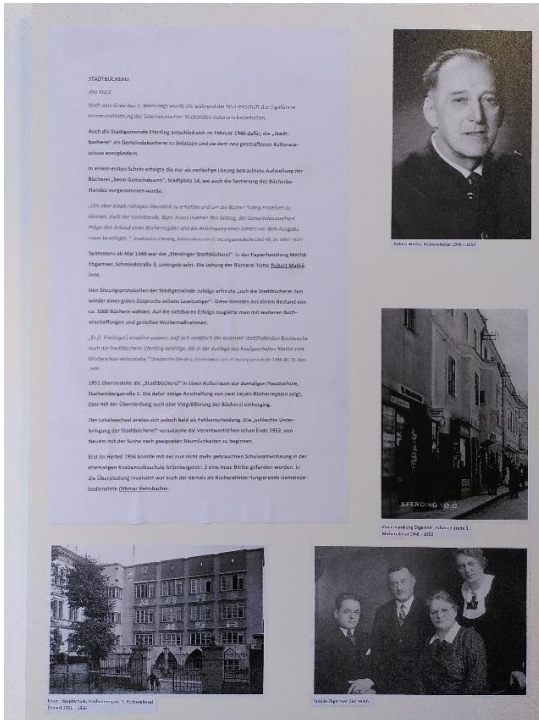


Die Schwerpunkte der Ausstellung waren zum einen die mit der Stadtbücherei verbundenen Personen. Hierfür wurden die bisherigen Büchereileiter sowie die anfänglich mit dem Büchereiwesen befassten lokalen Politiker vorgestellt.

Zum anderen befasste sich die Ausstellung auch mit den diversen Räumlichkeiten, in denen die Bücherei seit ihrer Gründung untergebracht war; es waren seit 1946 acht an der Zahl!

Auch den Büchern selbst – beispielsweise den Veränderungen innerhalb des Bücherbestandes – wurde Raum gegeben. Ziel der Ausstellung war es ebenfalls, auf Vorformen der heutigen Stadtbücherei einzugehen. Der Bogen spannte sich dabei von der Gründung privater Lesevereine über die Entstehung kirchlicher und politischer





Büchereien bis zur Etablierung einer Büchereifiliale des O.Ö. Volksbildungsvereins. Selbstverständlich ging auch die Gleichschaltung des Büchereiwesens im Nationalsozialismus nicht an Eferding vorbei. 1946 wurde die heutige Stadtbücherei als kommunale Einrichtung gegründet, auch eine Tatsache, die erst Regine Jungwirth durch ihr genaues Nachforschen herausfand.

Die Ausstellung wurde von zwei Vernissagen mit Karin Peschka und einer Finissage mit Ljuba Arnautovic eingerahmt.

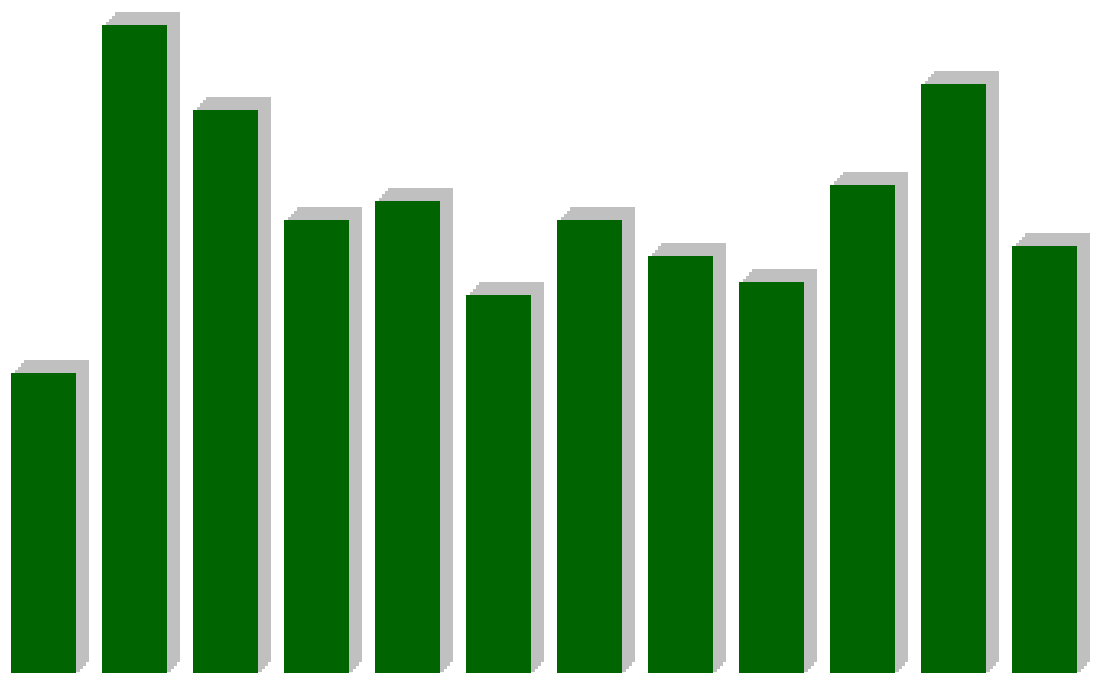
Auch die davor startende Plakatserie hatte viel Aufmerksamkeit geweckt. Ca. 200 Personen besuchten die Ausstellung bzw. die Lesungen und viele davon wussten es sehr zu schätzen und erzählten von ihren Büchereierinnerungen.



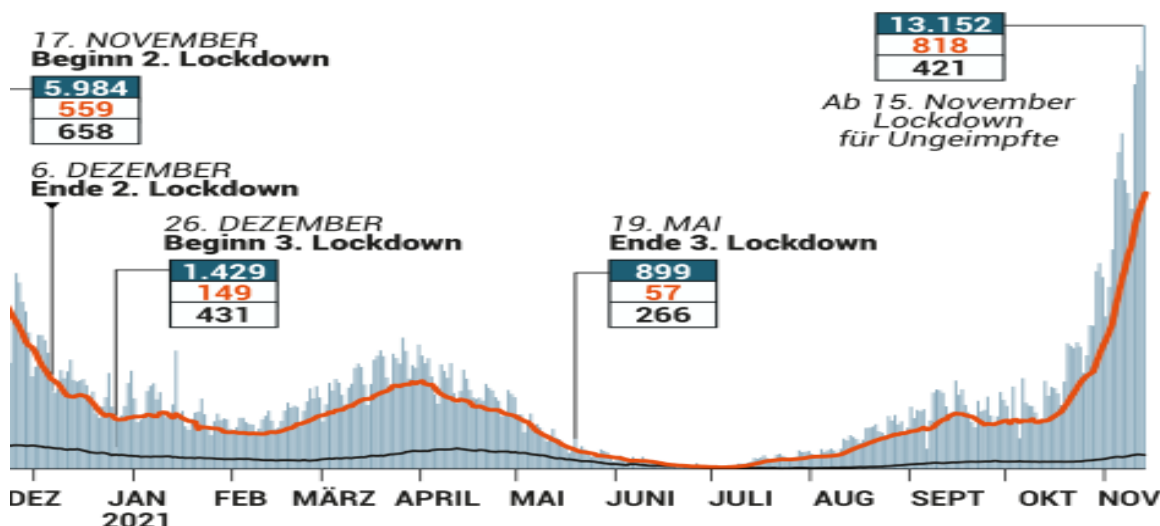
3. Entwicklungen des vergangenen Jahres

- Im Jahr 2021 konnten die **unglaublichen Entlehnzahlen (über 39.000 Entlehnungen) trotz zweier Lockdowns gehalten werden.** Im Vergleich zum Vorjahr waren es 1.000 Entlehnungen weniger. Die Entlehnungen von Kindermedien sind um 3 % gestiegen, jene von Jugendmedien um 3 % gesunken. Vor allem Familien deckten sich vor Lockdowns stapelweise mit Medien ein, wie man an den folgenden beiden Diagrammen deutlich sieht.

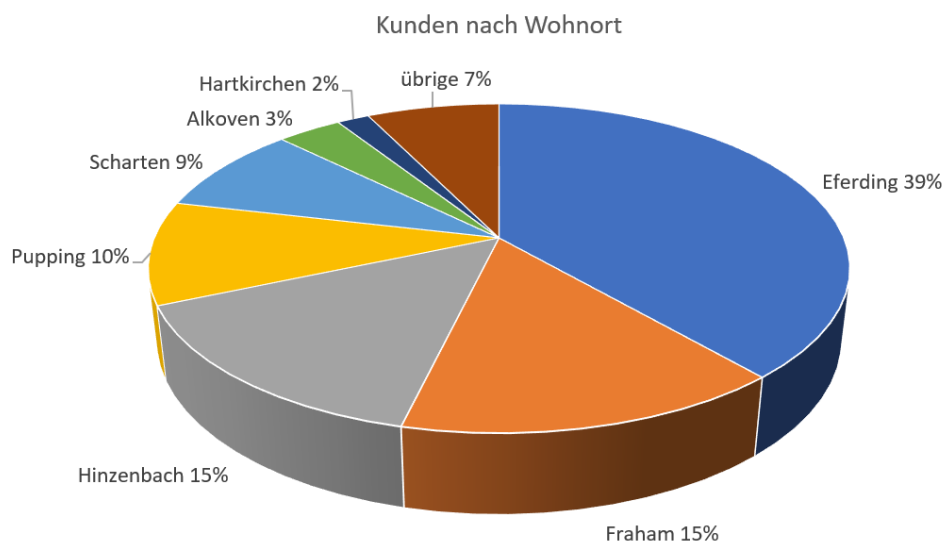
Entlehnungen im Jahr 2021 (Gesamtanzahl: 39084)



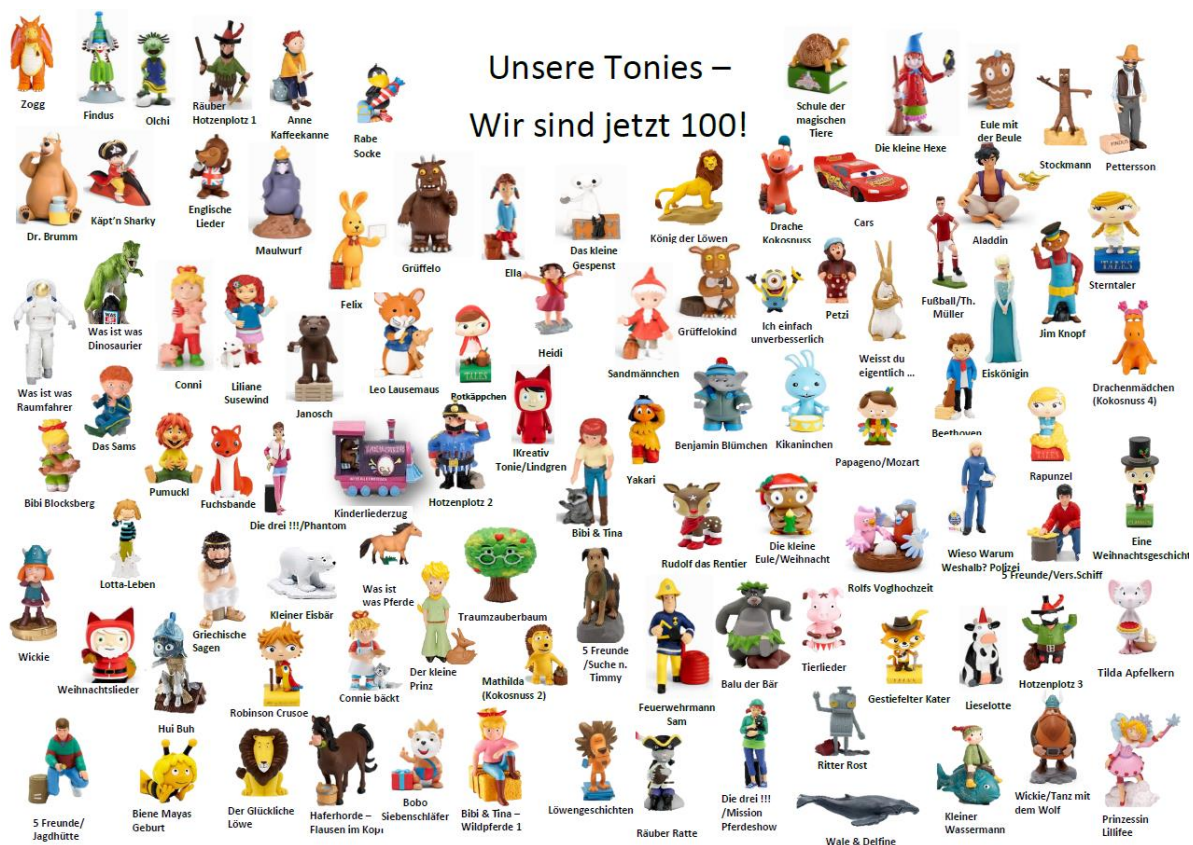
2114 4514 3949 3166 3315 2658 3172 2927 2731 3420 4118 3000
 Jän Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez



- Damit verbunden ist natürlich ein großartiger **Umsatz** (Entlehnungen dividiert durch Bestand) **von 2,7** – konstant geblieben im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Zahlenwert bedeutet, dass jedes Medium im Durchschnitt 2,7-mal ausgeborgt wurde; das ist wesentlich mehr als der für die Fördergrundlage des Bundes vom BVÖ geforderte Wert von 1,5 und zeigt damit das gute Funktionieren der Stadtbücherei Eferding an. Bei den Tonies liegt der Umsatz bei fast 10!
- Die **Einnahmen** sind im Vergleich zum Vorjahr **etwas gestiegen**, was mit der Gebührenerhöhung einhergeht. Aufgrund der Pandemie, der vielen Schließungszeiten und der damit verbundenen sehr kulant behandelten Versäumnisgebühren war die Indexanpassung weniger spürbar.
- Aufgrund der Pandemie ist die **Benutzer*innenzahl** im Jahr 2021 **etwas zurückgegangen**. Viele ältere und/oder risikogefährdete Personen besuchen derzeit keine Bücherei, der Lockdown für Ungeimpfte spielte am Ende des Jahres mit (keine Verlängerung der Jahreskarte). Erfreulicherweise haben sich 88 Personen neu eingeschrieben und die **Anzahl der Jahreskartenbesitzer ist gleich geblieben**. Das bedeutet, dass die **Stammkundschaft bleibt**. 39 % der Kund*innen kommen aus Eferding, der Rest aus den umliegenden Gemeinden.



- Über **1.500 neue Medien** wurden ausgesucht, gekauft, elektronisch erfasst und foliert. Im Gegenzug wurden 2021 ca. **2.000 Medien aussortiert**, makuliert und stehen für den Flohmarkt im Altbuchkammerchen zur weiteren Verwendung zur Verfügung.
- Besonders stark gestiegen sind im Vorjahresvergleich die Entlehnzahlen von **Spiele** und dem damit verbundenen vergrößerten Angebot an **Tonie-Hörfiguren**.



Die Entlehnzahlen für DVDs sind aufgrund der Streaming-Angebote rückläufig, das Angebot wird aber von manchen Familien noch gern genutzt.

- **Kontaktlose Ausleihe:** Wieder wurden in den beiden Lockdowns 2021 die kontaktlose Ausleihmöglichkeit organisiert sowie hunderte Medienpakete zusammengestellt und so zum Verleih angeboten. Viele Benutzer*innen haben dieses Service, besonders die Überraschungspakete, sehr geschätzt.

- **Mitarberteam**

Für die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und zur Förderung der Vielfalt einer Bücherei ist ein gutes Team unentbehrlich. Erfreulich ist, dass eine neue Mitarbeiterin für die Vertretungsdienste und zur Unterstützung bei Veranstaltungen gewonnen wurde: Veronika Mayr hat bei der VKB in Bad Schallerbach gearbeitet, ist nun frisch in der Pension und freut sich über Beschäftigung in der Bücherei. Sie wird 2022 die ehrenamtliche Ausbildung des BVÖ beginnen.

Das ehrenamtliche Team ist nun auf 11 Personen angewachsen, zwei davon sind in Babypause. Helfende Hände waren 2021: Elisabeth Ammer (Vertretung, Veranstaltungen), Eveline Eisterer (Veranstaltungen, „Nach-Lockdown-Bücherstau-Beseitigungshilfe“), Camilla Geißelbrecht (Instagram, Plakatdesignerin, Gender- und Rassismusexpertin), Jürgen Geißelbrecht (MINT mit Pfeffer, e-books, VA), Gabriele Gokcezade (Vertretung, Bäckerin bei VA), Claudia Egger (MINT mit Pfeffer), Nicola Scharinger (Deko & Handwerkerin) und Jutta Stich (Vertretung, VA). Trotz der Pandemie konnten wir auch drei Mitarbeiter*innensitzungen durchführen.

Für die Aus- und Weiterbildung wurden 2021 insgesamt ca. 50 Stunden investiert. Das im Jahr 2019 verliehene Qualitätssiegel des EB-Forums wurde im Juni 2021 im Schloss Puchberg u. a. im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander feierlich überreicht.



Verleihung Qualitätssiegel

→

- **Veranstaltungen**

20 Veranstaltungen und 7 sonstige Aktivitäten mit ca. 500 Besucher*innen wurden mit teils erheblichem Sicherheitsaufwand organisiert und durchgeführt.

Das war so viel wie noch nie, und das trotz Corona, aber natürlich bedingt durch das 75-Jahr-Jubiläum. Die für Spätherbst geplanten Veranstaltungen mussten wieder einmal auf bessere Zeiten verschoben werden.

Ferienkalenderaktion - Tatort Bibliothek 6: Die „Diebin“
Andrea Pollak wurde gerade entlarvt! →



Wiesenwerkstatt – Ferienkalenderaktion

Schaufenster der Stadtbücherei im April 2021 →



- **Nachhaltige Entwicklung – Green library**

Die Umsetzung der Agenda 2030 ist meinerseits ein großes Anliegen. Immer mehr wird auf **Folierung der Medien verzichtet** bzw. nur mehr dort eingesetzt, wo es notwendig erscheint, z.B. bei festgebundenen Büchern mit Schutzumschlag, Kochbüchern oder Bilderbüchern mit rauen Oberflächen.

Weitere **Green library-Aktionen** sind die Weiterverwendung der aussortierten Medien für Werbezwecke, Flohmärkte, zum Basteln oder auch die Betreuung des Bring & Nimm-Regals im Stadtamt.

Die wunderbare Inklusion, die seit 2019 bestehende **Kooperation mit dem Institut Hartheim – Tagesstruktur der Außenstelle Eferding**, konnte im Jahr 2021 leider nur zeitweise stattfinden. Trotz Abwesenheit der Klientinnen wurden zumindest die Endprodukte der Papierwerkstatt weiter in der Bibliothek verkauft, was so für eine gewisse Präsenz sorgte.



Weiters sind **gendergerechte und rassismusfreie Medien** ein Muss. Der Bestand wird auch dementsprechend immer wieder durchforstet, um diesem gerecht zu werden. Ein Artikel zu diesem Thema ist in den Bibliotheksnachrichten Ende 2020 erschienen:



Decolonize the Library!

: die Stadtbücherei Eferding durchleuchtet kritisch ihre Bestände

Sich mit Rassismus auseinanderzusetzen, ist nicht einfach. Hast du einmal begonnen, das Problem in seiner Komplexität zu verstehen, begegnet es dir plötzlich an jeder Ecke – in deinem Lieblingsfilm, im Kommentar einer guten Freundin, in einer Erinnerung an etwas, was du einmal gesagt hast – oder eben in einem Buch.

So beginnt man dann sein Leben zu durchforsten nach Orten, an denen man etwas bewirken kann. Für uns war und ist das die Bücherei, konkret die Stadtbücherei Eferding in Oberösterreich. Als Bücherleiterin und ehrenamtliche Mitarbeiterin haben wir beschlossen, gezielt nach rassistischen Medien in unserem Bestand zu suchen und wurden natürlich schnell fündig. Von Sachbüchern, die die „Großen Entdecker“ als Helden porträtieren über Stereotype Darstellungen von People of Color als „Menschenfresser“ bis hin zum N*-Wort in zahlreichen „Klassikern“ sowie in der einen oder anderen Komödie war alles dabei.

Der Prozess des AusSORTIERENS ist nicht einfach: Was tun mit rassistischen Narrativen in „Pippi Langstrumpf“? Und müssen wirklich alle „Indianer“-Geschichten weg, die nicht von Betroffenen geschrieben wurden?



Koloriert von dem großen weißen Mann. In der Person des heilig transportierten Daniel (oben) sind nachkommende Illustrationen rassistische Mythen. In: Anabastien Cruxer von Carl Othardringst, um 1880. [cc] wikipedia

Obwohl uns in einigen Kommentaren „Zensur“ und eine „ideologische Vorgehensweise“ vorgeworfen wurden, fielen die Reaktionen überwiegend positiv aus. Besonders gefreut hat uns auch, dass viele andere Bücherreihen in Deutschland und Österreich in den Kommentaren zum Handeln aufgefordert wurden.

Im Zuge der Debatte wurde uns klar, dass es aus mehreren Gründen notwendig wäre, einen anti-rassistischen Leitfaden für Bücherreihen zu erstellen. Zum einen sichert so ein Leitfaden die Transparenz und Korrektheit von Auswertungen und erspart dem Bibliothekspersonal das individuelle Erklären ihrer Vorgehensweise. Zum anderen könnte er als Anhaltspunkt und Anstoß für Bücherreihen öfterreichwerdend dienen und dessen Einhaltung irgendwann sogar als Qualitätsmerkmal gefordert werden. Dazu haben wir uns bereits mit einigen Initiativen in Verbindung gesetzt.



Dr. Leonore und Camilla Goßelbrecht
Stadtbücherei Eferding

„Decolonize The Library!“ ist keine einmalige Handlung, sondern ein laufender Prozess. Wir, die Stadtbücherei Eferding, werden weiterhin unsere Medien kritisch betrachten, evaluieren, aussortieren und ersetzen.

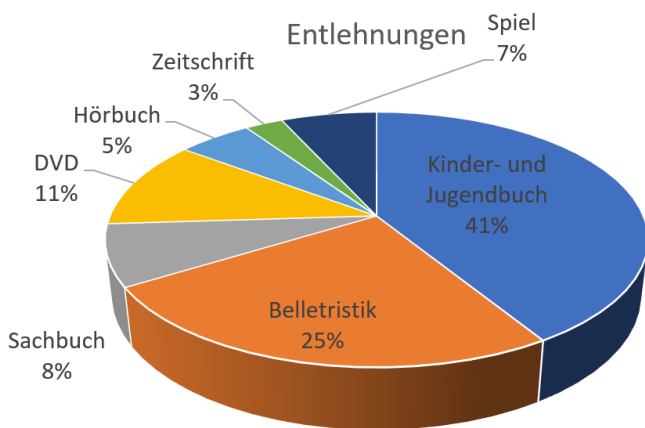
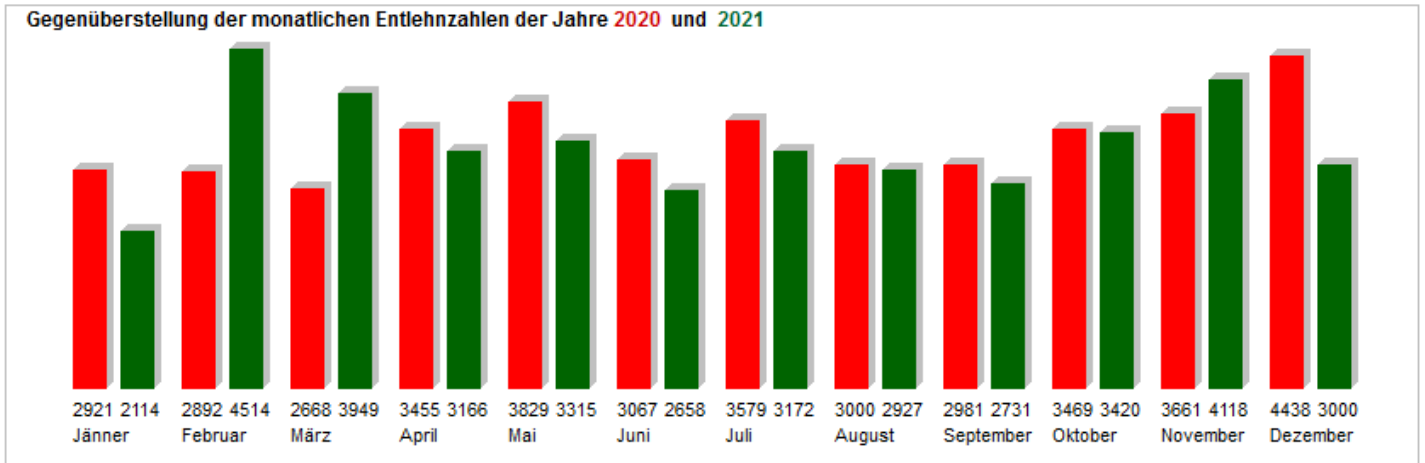
Als Bildungseinrichtung sollten Bücherreihen den Effekt, den sie auf die breite Bevölkerung haben, nicht unterschätzen, denn nicht nur Privatpersonen holen sich hier Informationen, sondern auch Pädagog*innen. Wir haben Verantwortung – sowohl auf struktureller als auch individueller Ebene. Der Kommentar einer Mutter unter unserem Facebook-Beitrag bringt es auf den Punkt: „Danke!!! Ich wünsche, jede Bibliothek würde das machen, so dass ich sorglos meine Kinder hinschicken kann!“

430 | im 2020/3

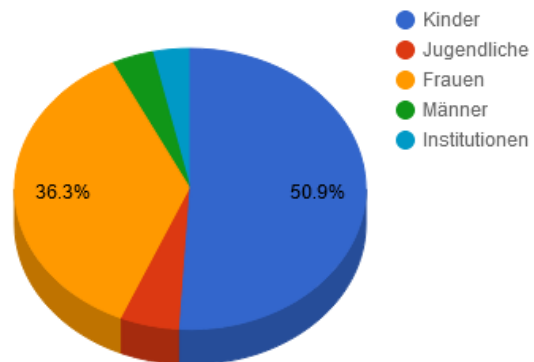
431 | im 2020/3

4. Das Jahr in Zahlen – Statistik 2021

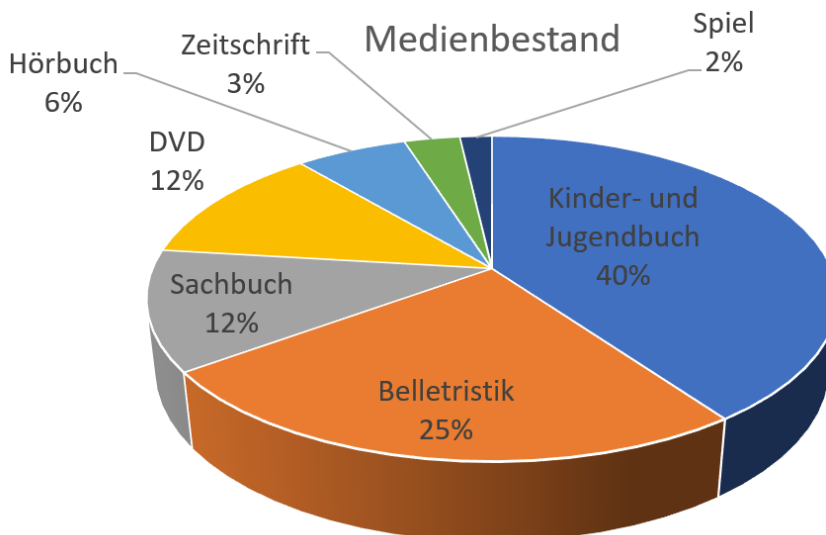
1. Entlehnungen: 39.084 (im Jahr 2020: 39.960; im Jahr 2010: 13.096)



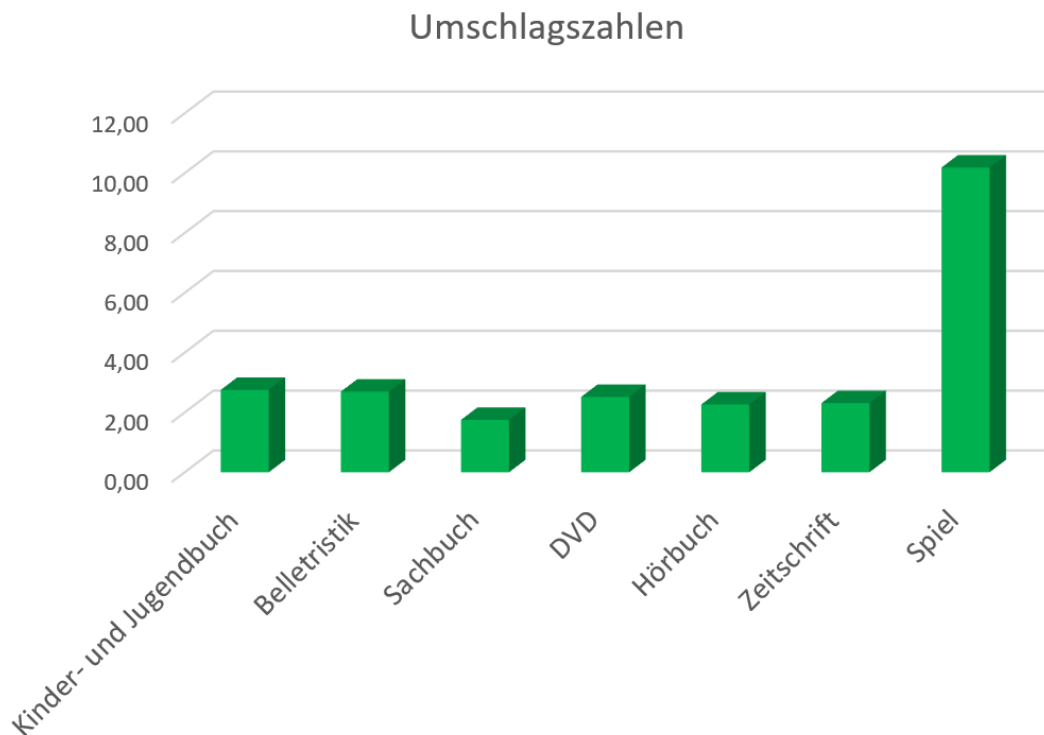
Entlehnungen nach Benutzergruppen:



2. Medienbestand: 14.500



3. Umschlagszahlen (Entlehnungen dividiert durch Bestand)



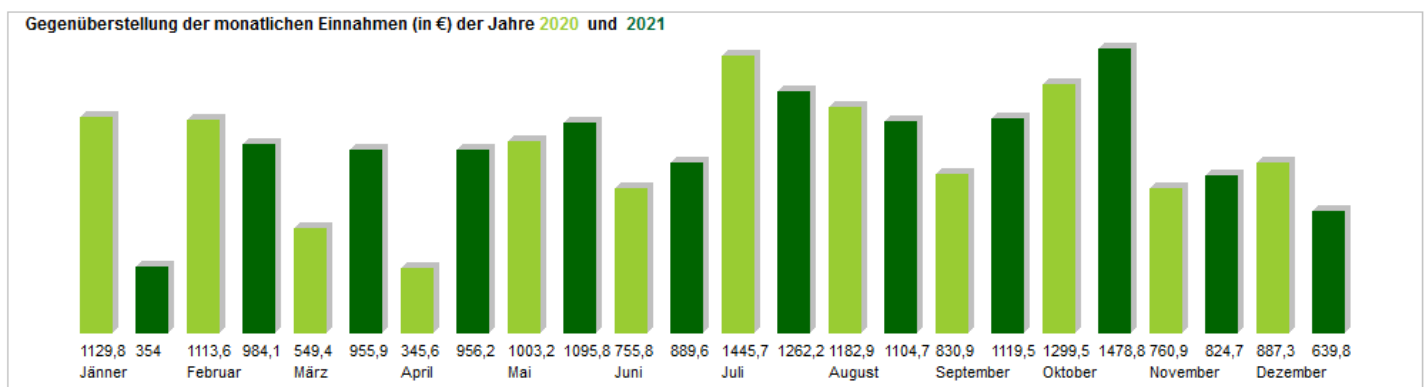
Insgesamt: 2,7 (Vorjahr: 2,7)

4. Leser*innen (Benutzer*innen) 2021: 562 Leser*innen aus den Gemeinden Eferding, Fraham, Hinzenbach, Puppung, aber auch Scharten, Alkoven und Hartkirchen haben die Stadtbücherei aktiv genutzt.

Das momentane Durchschnittsalter beträgt 33 Jahre.

(Jahr 2010: 363 aktive Leser*innen; 2015: 549 aktive Leser*innen; 2019: 657 aktive Leser*innen; 2020: 609 aktive Leser*innen)

5. Einnahmen: € 11.665 (Jahr 2020: 11.300; Jahr 2010: € 5.983)



5. Übersicht der Veranstaltungen und Aktionen der Stadtbücherei im Jahr 2021

Jahresbeginn bis <i>Feb. 2021</i>	Click & Collect in den Lockdowns von Weihnachten bis Februar
<i>10. Juni 2021 nachgeholt vom November</i>	MINT mit Pfeffer III/3 - Experimentierstunde: Wie von Zauberhand - Mit Robotern programmieren lernen; mit Jürgen Geißelbrecht und Claudia Egger
<i>10. Juni 2021 nachgeholt vom Dezember</i>	MINT mit Pfeffer III/4 - Experimentierstunde: Unendliche Weiten - Sterne & Planeten; mit Jürgen Geißelbrecht und Claudia Egger
<i>15. bis 22. Juni 2021</i>	75-Jahr Jubiläum der Stadtbücherei mit Plakatserie, Ausstellung, Vernissagen und Finissage
<i>Ab Ende Mai</i>	8- teilige Plakatserie als Auftakt zum Jubiläum
<i>15. Juni 18.00 + 20.00</i>	Doppel-Vernissage zur Jubiläumsausstellung; mit Karin Peschka und FatherSonJazz
<i>16. - 22. Juni</i>	Ausstellung: „Die Fabelhafte Welt des Lesens – vom Leseverein zur Stadtbücherei“
<i>17. Juni 2021 18.00</i>	Qualitätssiegel-Verleihung und Ausbildungsabschlussehrung zweier Mitarbeiter*innen im Schloss Puchberg durch das EB-Forum O.Ö.
<i>22. Juni 2021 19.00</i>	Finissage mit Ljuba Arnautovic
<i>23. Juni 2021</i>	Regionstreffen in Prambachkirchen
<i>24. Juni 2021 nachgeholt vom Jänner</i>	MINT mit Pfeffer III/5- Experimentierstunde: Origami-Mathematik; mit Jürgen Geißelbrecht und Claudia Egger
<i>8. Juli 2021 nachgeholt vom Februar</i>	MINT mit Pfeffer III/6- Experimentierstunde: Ohren auf – Rund um den Schall; mit Jürgen Geißelbrecht und Claudia Egger

29. Juni 2021 Virtuell in Sommerferien	Tanzen in der Stadtbücherei - ef ART ING virtuell
9. Juli 2021 Von 9.00 – 18.00	Kinder- und Jugendbuchflohmarkt; eine Ferienkalenderaktion
14. Juli 2021	Kaufrausch in der Stadtbücherei; eine Ferienkalenderaktion mit Leonore Geißelbrecht
29. Juli 2021	Wiesenwerkstatt – Da ist eine wunderschöne Wiese – Green library; eine Ferienkalenderaktion mit Leonore Geißelbrecht & Claudia Egger
1. Sept 2021	Tatort Bibliothek 6; eine Ferienkalenderaktion mit Jürgen & Leonore Geißelbrecht
5. Sept. 2021	Beteiligung am Schiferplatz-Flohmarkt
10. Sept. 2021	18. Lesenacht mit Heinz Janisch; eine Ferienkalenderaktion
30. September 2021	MINT mit Pfeffer IV/1 - Experimentierstunde: Messen mit Grips; mit Jürgen Geißelbrecht und Claudia Egger
16. Oktober 2021	Familien-Bilderbuchkino „Ein Stück Käse“ – mit Füchse basteln und Kaffee & Kuchen
21. Oktober 2021	MINT mit Pfeffer IV/2 - Experimentierstunde: Programmieren mit Robotern – Botley für Anfänger und Fortgeschrittene; mit Jürgen Geißelbrecht und Claudia Egger
16. - 22. Oktober 2021	Blind Date in der Österreich-liest Woche 75 Verlorene Bücher in der Österreich-liest Woche Aktionen für mehr Sichtbarkeit
20. Nov. 2021 16.00 – 19.00	DIY-Vorleseespaziergang mit beleuchteten Schattenbildern „Tomte und der Fuchs“; Wundertütenverkauf
22. Dez.. 2021 16.00 – 19.00	Wiederholung des DIY-Vorleseespaziergangs „Tomte und der Fuchs“; Wundertütenverkauf

6. Bilderreise durch das Jahr 2021

Jänner



Click and Collect – Kontaktlose Ausleihe

Februar



Miniatur-Modelle für die Ausstellung bauen

März



Plakataktion zum 75-Jahr-Jubiläum

April



Mint mit Pfeffer – Roboter programmieren

Mai



Ausstellung zum Jubiläum

Juni



Vernissage mit Eferdinger Gastzimmer

Juli



EF ART ing virtuell in der Bücherei

August



Kaufrausch – Ferienkalender

September



Lesenacht mit Heinz Janisch

Oktober



Familien-Bilderbuchkimo „Ein Stück Käse“

November



„Verlorene Bücher“ in der Österreich liest-Woche

Dezember



Schattenbilder-Vorlesespaizergang

7. Rückblick, Dank und Ausblick

- Das Jubiläumsjahr war schön und fordernd. Die zahlreichen Aktionen, aber auch die Vorbereitung dafür, erforderten sehr viel Zeit. Wieder wurden in den beiden Lockdowns durch Click & Collect hunderte Pakete zusammengestellt. War es mir zu Jahresbeginn noch eine große Freude, die Kund*innen mit den gewünschten Medien zu versorgen, bin ich zuletzt durch das ständige Hin- und Herlaufen zwischen Computer, Telefon und Eingangstüre zum Jahresende hin müde geworden. Leuchtende Kinderaugen als Abholer*innen machten es aber wieder wett. Wieder hat sich für mich das Sorgetragen für Bildung, Beschäftigung und Halt in der Pandemie bestätigt.
- Ein großes Danke an meine ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für die Unterstützung. Vielen Dank auch an Severin Mair, der mein Tun immer sehr anerkannt hat. Ebenso erfahre ich auch immer wieder gute Unterstützung von den Angestellten der Stadtgemeinde Eferding, insbesondere Amtsleiter Johannes Kreinecker. Dass die Bücherei-Agenden nun wieder bei Jutta Kepplinger gelangt sind, freut mich ganz besonders und ich hoffe damit auf eine gute Zukunft.

- Heuer feiert **Eferding 800 Jahre**. Das Stadtjubiläum möchte ich u.a. mit einem Green library-Projekt feiern: Eferding soll bunter werden z. B. mit einer Saatgut-Tauschbibliothek in der Bücherei. Weitere Vorhaben sind ein Postkartendruck mit Motiven der Miniatur-Büchereien aus der Jubiläumsausstellung, eine Bücherei-Roas zu allen alten Bücherei-Standorten mit Lesung und Musik und bereits am 30. April eine Lange Nacht der Bibliotheken – mal sehen, was Omikron oder Pi dazu sagen;-) Herzliche Einladung jedenfalls schon jetzt!

